



Liebe Kollegen, Freunde und Partner,

offenbar muss es immer erst wehtun, damit sich etwas bewegt. So haben die hohen Energiepreise und die sommerliche Hitze zumindest ein Gutes: Sie befeuern die Energiewende. Dass die Bedeutung innovativer Technik für die nunmehr sehr ernsthaft angestrebte Klimaneutralität des Gesundheitswesens mehr und mehr erkannt wird, ist mehr als erfreulich. Nun gilt es, das Wissen und den Sachverstand derer zu hören und zu nutzen, die Technik im Krankenhaus gestalten und betreiben. Darüber hinaus gilt es zu erkennen, dass sich Techniker

regelmäßig updaten und austauschen müssen, um ihren Häusern eine optimale technische Performance zu bieten. Maßgeschneiderte Informationen hält dazu einmal mehr die 5. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen am 28. und 29. September in Gelsenkirchen bereit. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Austausch und viele interessante Vorträge und Workshops und ganz besonders auch auf Sie!

Ihre FKT-Vorstände

Horst Träger, Matthias Vahrson und Christoph Franzen

Umschlagplatz für technischen Fortschritt: Gesundheit braucht die besten Techniker

Horrende Energiepreise und hoch gesteckte Klimaziele verleihen Investitionen in innovative Technologien neue Bedeutung für die Zukunftssicherung von Gesundheitsunternehmen. Auch der Fachkräftemangel verlangt kluge technische Antworten. Das Lieferkettengesetz verordnet uns einen nachvollziehbar nachhaltigen Einkauf. Immer mehr Daten wollen intelligent genutzt werden, ... unter dem Motto „Nachhaltiger Fortschritt – weil Gesundheit die beste Technik braucht“ liefert die 5. Fachmesse Krankenhaus Technologie mit Fachtagung Technik im Gesundheitswesen am 28. und 29. September Lösungen für die aktuellen Aufgabenstellungen der Gesundheitstechnik. Umschlagplatz für technischen Fortschritt im Gesundheitswesen, für Best Practice und Geheimtipps rund um die Technik in Gesundheitseinrichtungen ist Ende September einmal mehr der Wissenschaftspark Gelsenkirchen. Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de/home.html>

» KLIMA IST WIE BIER:
ZU WARM IST UNCOOL.«

techem

Mehr als Abrechnung: [techem.de](https://www.techem.de)

Umfassendes Workshop-Programm: Von E-Mobilität bis Wasserstoff-BHKW

Einen besonderen Stellenwert bei den Möglichkeiten der Energiekostensenkung durch rationelle Energieverwendung in Krankenhäusern nimmt nach wie vor das Blockheizkraftwerk ein. Die zukünftige Rolle der Kraft-Wärme-Kopplung mit dem Anspruch an ein klimaneutrales Energiesystem und vor dem Hintergrund steigender Energiepreise ist Thema eines von mehr als 20 aktuellen Workshops auf der Fachtagung Technik im Gesundheitswesen am 28. und 29. September in Gelsenkirchen. Weitere Workshop-Highlights sind: Smart Buildings als wichtiger Baustein auf dem Weg zum Smart Hospital, die Chancen der Digitalisierung bei der Gewährleistung der Betriebssicherheit medizinischer Gasversorgungsanlagen, eine sichere Stromversorgung und der Aufbau einer Ladeinfrastruktur für E-Autos, die Betreiberpflichten aus der neuen MDR, Abfallverwertung als Beitrag zum Klimaschutz, Netzqualitäten, Organisierte Kriminalität, Brandschutzmaterialien im Brandversuch und viele mehr. Das ansprechende und praxisorientierte Programm finden Sie hier: <https://www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de/fachtagung/technische-workshops.html>



CES Zutrittskontrolle

Profitieren Sie von der perfekten Verbindung konventioneller Zutrittskontrolle und intelligenter mechatronischer Schließtechnik. Verknüpfen Sie höchste Funktionalität mit spezifischen betrieblichen Sicherheitsanwendungen und Schnittstellen zu vielen Gewerken.



AccessOne: Lösungen für jede Tür, jeden Zugang oder Möbel ... mehr erfahren!

Transformationskonzept: Jedes Unternehmen kann klimaneutral

Trotz vielfältiger Maßnahmen für mehr Energieeffizienz stößt das Gesundheitswesen aktuell 57,5 Mio. Tonnen CO₂ aus – jedes Jahr. 5400 Tonnen CO₂ emittiert ein durchschnittliches Krankenhaus mit 600 Betten jährlich. In 23 Jahren soll anstelle dieser stattlichen Zahlen eine Null stehen. Dabei gelte es, heißt es immer wieder aufmunternd, neben den Problemen auch die Chancen zu sehen, die mit dem Transformationsprozess hin zum klimaneutralen und damit in vielerlei Hinsicht optimierten Krankenhausbetrieb einhergehen. Klimaneutralität als Wettbewerbsvorteil ist ein weiteres Schlagwort, das als diffuses Versprechen durch die Medien schwirrt. Doch: Wie kann das gehen? Der Weg zum CO₂-neutralen Unternehmen ist ebenso lang wie für die meisten Krankenhausbetreiber unklar. Am 30. August erörtert das Webinar „Transformationskonzept: Jedes Unternehmen kann klimaneutral“ grundlegende Schritte. Der Referent macht deutlich, welche Herausforderungen, aber auch Chancen Sie auf dem Weg in die Klimaneutralität zu erwarten haben. Machen Sie sich mit uns auf die Reise! Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.fkt.de/veranstaltungen>

6. FKT-Fachtagung Mitteldeutschland: Moderne Technik und Brandschutz

Am 8. September 2022 veranstaltet die Regionalgruppe Mitteldeutschland nach zweijähriger Corona-Pause wieder ihre traditionelle Fachtagung „Moderne Technik und Brandschutz in Mitteldeutschland“. Auf dem Programm stehen Themen wie Beleuchtungssanierung, Schutz der Infrastruktur vor Hackerangriffen, Brandschutz in der TGA, Modulbau für AEMP und OP, die Errechnung von Kostenprognosen für die Instandhaltung und wirtschaftliche OP-Belüftung. Veranstaltungsort ist das sächsische Staatsweingut Schloss Wackerbarth. Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.fkt.de/veranstaltungen>

Architektur statt Antibiotikum – Bauliche Infektionsprävention

Architektinnen und Architekten, Designerinnen und Designer der TU Braunschweig konnten zeigen, wie eine kluge Raumplanung und die Neugestaltung hygienerelevanter Gegenstände die Übertragung gefährlicher Keime in Krankenhäusern verhindern können. Zwei Bereiche werden bei der baulichen Infektionsprävention in den Fokus gestellt: Auf der einen Seite sind dies die eingebauten bautechnisch-konstruktiven Komponenten wie Material, Oberflächen und Gebäudetechnikkomponenten. Auf der anderen Seite sind es die baufunktional-prozessualen Komponenten wie Entflechtung, Wegeführung, Flächenzuweisung und Barrieren, Separierung und Isolation. Im Online-Seminar „Architektur statt Antibiotikum – Bauliche Infektionsprävention“ beschreibt Dr. Wolfgang Sunder, Forschungsleiter Gesundheitsbau und Studiendekan Architektur an der TU Braunschweig am 13. September jüngste Forschungsergebnisse, die aufgrund der Covid-19-Pandemie aktueller denn je sind. Mehr Infos finden Sie hier: <https://www.fkt.de/veranstaltungen>

TÜV SÜD

**Zuverlässige Stromversorgung in
medizinisch genutzten Bereichen**

8. - 9. September 2022, München

BENDER

Klinikneubau in Lörrach: Brunnenlösung statt Gas

Um möglichst unabhängig von einer Energieversorgung mit Gas zu werden, wird derzeit geprüft, ob die bisher angedachte Versorgung über Brunnen für das neue Zentralklinikum des Landkreises Lörrach ausgeweitet und komplett auf Niedrigtemperatur umgestellt werden kann. Neben den Herausforderungen, die eine solche Großbaustelle immer mit sich bringt, müssen die Verantwortlichen hinter dem Großprojekt auf die aktuellen Entwicklungen nochmals unter besonderem Fokus reagieren: Die wegen der Ukraine Krise enorm gestiegenen Gaspreise, einhergehend mit einer unsicheren Versorgungslage, veranlassten die Bauherren, ihr Energiekonzept nochmal neu zu denken – in der Realisierungsphase. Details neu und anders zu planen,

sei bei Bauvorhaben dieser Größenordnung bis zur Inbetriebnahme an der Tagesordnung. Dass jedoch eine Energieversorgung komplett neu und wie in diesem Fall auf eine Niedertemperaturheizung umgeplant werden soll, sei in der Errichtungsphase schon eine echte Challenge, räumte Sabine Bommel beim FKT-Online-Seminar „Klinikneubau in Lörrach – Erfahrungen aus einem 343-Millionenprojekt“ ein. Lesen Sie dazu mehr unter <https://www.fkt.de/news-wissen/online-seminare/details/post/detail/News/fkt-online-seminar-klinikneubau-in-loerrach-erfahrungen-aus-einem-343-millionen-projekt>

IFHE-Kongress: Mitwirkende für den fachlichen Beirat gesucht

Gemeinsam mit der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Krankenhaustechnik e.V. (WGKT) und dem Fachverband Biomedizinische Technik (fbmt) bewirbt sich die FKT um die Ausrichtung des IFHE (International Federation of Healthcare Engineering)-Kongresses 2026. Die Leitung dieser Initiative hat Dr. Mandana Banedj-Schafii übernommen. Interessenten, die im fachlichen Beirat mitwirken möchten, können sich direkt mit ihr in Verbindung setzen: info@medmehr.de, Tel.: 0234-54506140. Der diesjährige IFHE-Congress findet vom 17. bis 21. September in Kanada statt. Mehr Infos zum Kongress finden Sie hier: <https://www.ches.org/conferences-and-events/2022-ifhe-ches-conference.html>

Wie ein zweiter Körper: Der Einfluss von Architektur auf die Gesundheit

Der Strukturwandel im Gesundheitswesen erfordert neue, zukunftsfähige architektonische Konzepte und Architekturen, die sich aus einer vertieften Menschenkenntnis einerseits und einem neuen Architekturverständnis andererseits ableiten. Noch steckt die Erforschung des evidenzbasierten Gesundheitsbaus in den Kinderschuhen. Wie lassen sich Wechselwirkungen zwischen unserem Wohlbefinden und dem uns umgebenden Raum wirkungsvoll nutzen? Lesen Sie dazu mehr in einem sehr interessanten Beitrag in der Architektenzeitschrift Portal 53: <https://www.hoermann.de/portal>

www.fachmesse-krankenhaus-technologie.de'. A blue circular button on the right says 'Jetzt anmelden' with a calendar icon." data-bbox="90 362 898 503"/>

Kluge Initiative: Klimaneutraler Gesundheitssektor

In Deutschland ist der Gesundheitssektor für 5,2 Prozent der klimaschädlichen Emissionen verantwortlich. Dabei ist der Exportanteil (z.B. durch Medizintechnik) noch nicht eingerechnet. Die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e. V. – KLUG – unterstützt Bestrebungen, den ökologischen Fußabdruck des Gesundheitswesens zu senken. Mit der von KLUG ins Leben gerufenen Initiative „Klimaneutraler Gesundheitssektor“ treten Praxen, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Apotheken, Krankenkassen und weitere Einrichtungen zusammen für eine klimaneutrale Gesundheitsversorgung bis 2035 ein. Beteiligen können sich Einrichtungen auf der Website der Initiative <https://gesundheit-braucht-klimaschutz.de>. Unter anderem steht hier ein Rahmenwerk mit Informationen und Handlungsempfehlungen zu einem Transformationsprozess hin zu einem dekarbonisierten Gesundheitssystem zur Verfügung.

5. Hygieneradar: Corona verbessert die Hygiene

Waren die Kliniken nach der ersten Covid-19-Welle auf die nächsten Wellen vorbereitet? Konnten Ausstattung und Krisenmanagement verbessert werden? Und wie entwickelte sich die wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser? 186 Fachleute aus Kliniken gaben in der Onlinebefragung zum fünften WISAG Hygieneradar ihre Einschätzungen zu diesen und weiteren Fragen ab. Die Auswertung zeigt: Medizinische Einrichtungen haben die Erfahrungen der ersten Pandemiephase genutzt, um sich auf nachfolgende Wellen vorzubereiten. So haben sich nach Angaben der Studienteilnehmer beispielsweise die Ausstattung mit Schutzausrüstung, die Maßnahmen zum Mitarbeiter- und Patientenschutz und auch die Hygiene verbessert. Verschlechtert hat sich allerdings die Personalsituation – ein Umstand, der Kliniken auf verschiedenen Ebenen trifft. Das Exposé mit allen Ergebnissen des Hygieneradars 2021 sowie der Vorjahre steht hier zum Download bereit: www.hygieneradar.de

FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News · FKT-News

Herausgeber: Fachvereinigung Krankenhaustechnik (e.V.),
Redaktion: Maria Thalmayr (maria.thalmayr@fkt.de),
Anzeigenberatung: Imke Ridder (verlagsservice@imke-ridder.de),
V.i.S.d.P.: Horst Träger

Wenn Sie auf den Informationsvorsprung durch den FKT-Newsletter verzichten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.